



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

shortcuts – Experiment und Begegnung

6: Bagatellen

20. Dezember 2016, 18 Uhr, Kleiner Saal, Eintritt frei

Dieter Schnebel (*1930): Bagatellen (1988)

Ruhe | Spiel | Mühe

Mu He, Klavier

Morton Feldman (1926-1987): The King of Denmark für percussion | (1964)

Mirijam Wallau, Percussion

Dieter Schnebel: Bagatellen

Liebes-Lied | Ent-Bindungen | Trauermarsch – für Joseph Beuys | Bindungen

Mu He, Klavier

Eine Veranstaltung des Instituts für zeitgenössische Musik IzM

Programm

Dieter Schnebel: Bagatellen

In seinen acht Bagatellen für Klavier transformiert Schnebel, als Spiel mit Zeit und Zeitzuständen, geometrische Symbole in musikalische Äquivalente. Aus dem Punkt wird Ruhe, aus der horizontalen Linie beschwingtes Spiel, aus der Vertikalen Mühe, Diagonale und Dreieck ergeben ein Liebeslied oder das Kreuz wird zum Trauermarsch.

Morton Feldman: The King of Denmark

Für seine Solokomposition für Percussion gibt Feldman keine bestimmten Instrumente vor. Zwar bestimmt der Komponist, dass Fell-, Metallinstrumente und Becken in drei verschiedenen Tonhöhenlagen verwendet werden sollen, die Auswahl der Instrumente liegt allerdings schlussendlich beim Interpreten. Das Stück ist außerdem eine rein graphische Notation, in der durch Symbole und Zahlen die gewünschten Klänge und Folgen notiert sind. Somit bleibt es dem einzelnen Interpreten auch überlassen, wie er die Aufführung gestaltet. Es wird nur mit den Händen ohne den Einsatz von Schlägen gespielt. Das Stück dauert acht Minuten.

Biografien

Mu He, (1990 in China), besuchte von 2001 bis 2010 die Musikfachschole der Musikhochschule *Shanghai conservatory of music*. Im Oktober 2011 kam Mu He nach Deutschland und begann ihr Klavierstudium in der Klasse von Professorin Catherine Vickers an der HfMDK. Während dieser Zeit nahm sie an Meisterkursen, Konzerten und Musikaufnahmen der HfMDK teil. Im November 2016 war sie Teil des Workshops mit Dieter Schnebel, bei dem sie gemeinsam mit dem Komponisten die *Bagatellen* für Klavier einstudierte.

Mirjam Wallau (1994) erhielt zunächst Klavier- und Klarinettenunterricht, bis sie mit 12 Jahren das Schlagzeugspielen anfang. Sie erhielt Unterricht bei Petra Lüers im Musikverein Welzheim und seit 2011 zusätzlich bei Jürgen Spitschka an der Musikhochschule Stuttgart. In dieser Zeit wurde sie mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbs Jugend musiziert und erhielt 2013 den Musikförderpreis der Sparkasse Waiblingen. Seit April 2016 ist sie außerdem Stipendiatin der Riebesamstiftung Murrhardt. Mirjam studiert seit dem Wintersemester 2013/2014 Schlagzeug mit künstlerischem Schwerpunkt an der HfMDK Frankfurt und erhält Unterricht bei Prof. Rainer Römer, Jürgen Friedel und Ulrich Weber.

Vorschau

shortcuts

3. Januar 2017, 19 Uhr, KunstKulturKirche Allerheiligen: Bagatellen II

Das Trio Porticus spielt Stücke von Mauricio Kagel und Christoph Schaffrath.
mit Erin Kirby, Frederick Winterson und Thomas Lenders

17. Januar 2017, 18 Uhr, Großer Saal: Porträtkonzert: Christopher Brandt
mit Studierenden der HfMDK

Eine Veranstaltung des Instituts für zeitgenössische Musik IzM